

SCHOOL-SCOUT.DE

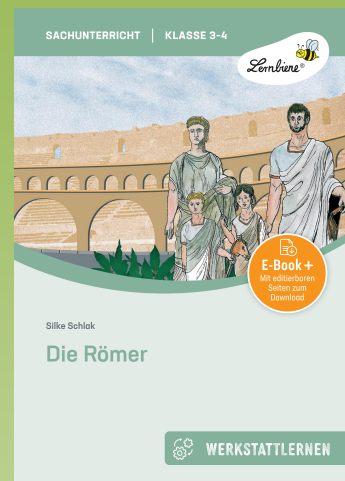
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Die Römer

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Inhalt

Erläuterungen	5
Laufzettel	12
Auftragskarten	13
Stationen	
Station 1 – Das Römische Weltreich	28
Station 2 – Kaiser Augustus	30
Station 3 – Die Römer erobern Germanien	32
Station 4 – Der Limes	34
Station 5 – Ein Legionär erzählt	35
Station 6 – In einem römischen Kastell	38
Station 7 – Latein in unserer Sprache	40
Station 8 – Doppelgängerkarten Latein – Deutsch	42
Station 9 – Römische Zahlen	44
Station 10 – Doppelgängerkarten Römische Zahlen	45
Station 11 – Bauwerke aus der Zeit der Römer	47
Station 12 – Ausgrabungen in Pompeji	49
Station 13 – Domino: Romulus und Remus	50
Station 14 – In der Stadt Rom	52
Station 15 – Berufe im alten Rom	55
Station 16 – Die römische Gesellschaft	56
Station 17 – Römische Kleidung	*
Station 18 – Ein Sklave erzählt	57
Station 19 – Eine reiche römische Familie	59
Station 20 – In der Schule	61
Station 21 – Im Haus eines reichen Römers	64
Station 22 – Mosaik	*
Station 23 – Eine römische Fußbodenheizung	66
Station 24 – In der Therme	67
Station 25 – Freizeit bei den Römern	68
Station 26 – Essen wie die Römer	69
Station 27 – Die Götter der Römer	71
Station 28 – Römerexperten: Kreuzworträtsel	73
Station 29 – Begriffe aus der Welt der Römer	74
Station 30 – Rund um Rom: Würfelspiel	75



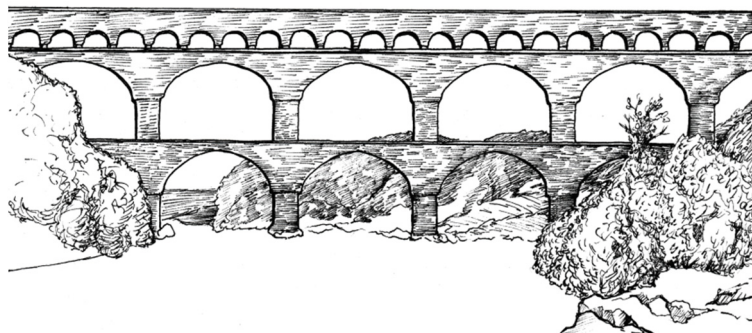
Inhalt

Lösungen

Lösung Station 1 – Das Römische Weltreich	78
Lösung Station 2 – Kaiser Augustus	79
Lösung Station 3 – Die Römer erobern Germanien	80
Lösung Station 4 – Der Limes	82
Lösung Station 5 – Ein Legionär erzählt	83
Lösung Station 6 – In einem römischen Kastell	85
Lösung Station 7 – Latein in unserer Sprache	86
Lösung Station 8 – Doppelgängerkarten Latein – Deutsch	88
Lösung Station 9 – Römische Zahlen	90
Lösung Station 10 – Doppelgängerkarten Römische Zahlen	91
Lösung Station 11 – Bauwerke aus der Zeit der Römer	93
Lösung Station 12 – Ausgrabungen in Pompeji	94
Lösung Station 13 – Domino: Romulus und Remus	95
Lösung Station 14 – In der Stadt Rom	97
Lösung Station 15 – Berufe im alten Rom	99
Lösung Station 16 – Die römische Gesellschaft	100
Lösung Station 18 – Ein Sklave erzählt	101
Lösung Station 20 – In der Schule	103
Lösung Station 21 – Im Haus eines reichen Römers	104
Lösung Station 23 – Eine römische Fußbodenheizung	105
Lösung Station 25 – Freizeit bei den Römern	106
Lösung Station 26 – Essen wie die Römer	107
Lösung Station 27 – Die Götter der Römer	108
Lösung Station 28 – Römerexperten: Kreuzworträtsel	109
Lösung Station 29 – Begriffe aus der Welt der Römer	110



Anmerkung*: In dieser Werkstatt gibt es zu einigen Stationen keine Arbeitsblätter, da es sich hierbei um Gruppenübungen bzw. Spiele handelt. Die Arbeitsaufträge zu diesen Aktivitäten finden Sie wie gewohnt auf den Auftragskarten.





Oder Sie können Eierkuchen mit Pinienkernen und Nüssen zubereiten: Geröstete Pinienkerne und Nüsse mit Honig, Pfeffer, Milch, Eiern und etwas Öl vermischen und anschließend in einer Pfanne zu einzelnen Pfannkuchen backen.

(Quelle für beide Rezepte: *Alea iacta est*, Kinder spielen Römer, Gipsy u. Franz Baumann, Ökotopia Verlag Münster 1998)

Oder Sie backen kleine Kuchen (*libum*), die die Römer als Opfergaben für die Götter herstellten: 250 g Frischkäse, 150 g Mehl, 30 g flüssiger Honig, ein Ei und eine Prise Salz miteinander verkneten und in ca. zehn Stücke teilen. Jedes Stück zu einem flachen Fladen formen und sternförmig einschneiden. Bei 200 Grad (Umluft 180 Grad) ca. 20 Minuten backen.

Forscherauftrag 27: Die Namen der griechischen Götter lauten:

Zeus = Jupiter, Apollo = Apollo, Artemis = Diana, Ares = Mars, Demeter = Ceres, Aphrodite = Venus, Dionysos = Bacchus, Poseidon = Neptun

Ein alternativer Forscherauftrag könnte an dieser Stelle lauten: Die Römer haben sich Geschichten über ihre Götter erzählt, in denen diese sich wie Menschen verhalten. Kannst du solche Göttersagen finden und der Klasse eine davon vorstellen?

Station 30: Die Fragekarten zum Würfelspiel müssen Sie laminieren und vor Einsatz des Spiels auseinanderschneiden.

Übersicht des zusätzlich zur Werkstatt benötigten Materials:

- eine Deutschland-Karte mit Schwerpunkt Rheinland und Donau,
- eine Italien-Karte,
- eine Europa-Karte,
- ein Fotoapparat,
- Tunika und Toga zum Verkleiden (Material s. o.),
- Sachbücher zum Thema aus der Schüler- bzw. Stadtbibliothek,
- verschiedene Lexika und Nachschlagewerke;

falls gewünscht:

- Asterix-Comics,
- Knetmasse,
- Zutaten zu den o. g. Rezepten,
- Bücher mit römischen/griechischen Göttersagen.



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude beim Einsatz der Lernwerkstatt!



Station 3 – Die Römer erobern Germanien

So geht es:

1. Setze die passenden Wörter in den Lückentext auf Blatt 1 ein.
2. Zeichne den Limes in der Karte **rot** nach (Blatt 2).
3. Schraffiere Germanien (Germania Magna) **grün**, Germania Superior **orange** und Rätien **gelb**. Germania Superior und Rätien gehören beide zum Römischen Reich. **Tipp:** Benutze die Landkarte von Station 2!
4. Kontrolliere deine Arbeit mit dem Lösungsblatt.

Forscherauftrag:



Haben die Römer auch in der Region gelebt, in der du wohnst? Begib dich auf Spurensuche und berichte, wo du etwas aus der Römerzeit finden kannst.



Station 4 – Der Limes

So geht es:

1. Lies den Text.
2. Beschrifte die Zeichnung des Limes.
3. Kontrolliere deine Arbeit mit dem Lösungsblatt.

Forscherauftrag:



Versuche auf einer Deutschland-Karte den Verlauf des Limes wiederzufinden.





Station 15 – Berufe im alten Rom



So geht es:

1. Löse das Rätsel und finde heraus, welche Berufe es auch im antiken Rom bereits gab.
2. Schreibe die Berufe auf das Blatt.
3. Kontrolliere deine Arbeit mit dem Lösungsblatt.



Station 16 – Die römische Gesellschaft



So geht es:

1. Schneide die Karten mit den Erläuterungen aus (rechte Tabellenspalte).
Die Karten in der linken Spalte sind bereits richtig sortiert.
2. Ordne jedem Stichwort die passende Erläuterung zu.
3. Kontrolliere deine Arbeit mit dem Lösungsblatt.
4. Klebe alles in der richtigen Reihenfolge auf ein weißes Blatt.



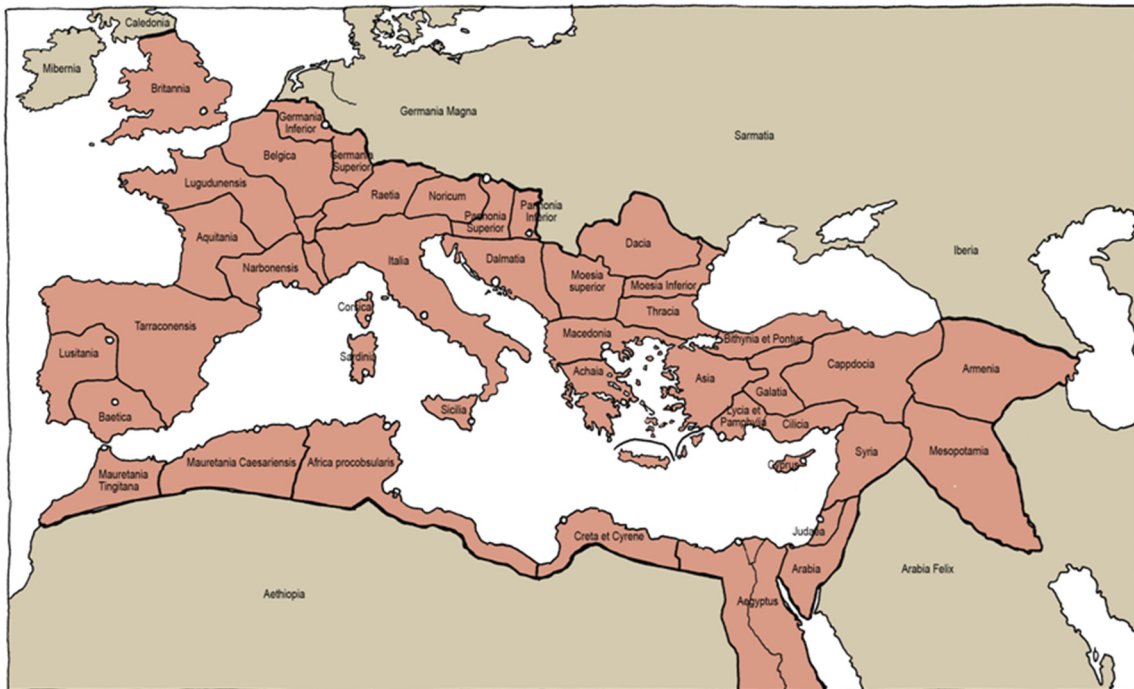


Station 2 – Kaiser Augustus (1)

Geboren wurde Augustus am XXIII. IX. LXIII v. Chr. in Rom unter dem Namen Gajus Octavian. Zu dieser Zeit herrschte sein Großonkel Julius Cäsar über das Römische Reich. Als dieser im Jahr XLIV v. Chr. ermordet wurde, brach ein Bürgerkrieg aus, den der junge Octavian erst nach vielen Jahren beenden konnte. Zum Dank dafür verlieh ihm im Jahre XXVII v. Chr. der römische Senat den Titel „Augustus“ (lateinisch: „der Erhabene“). Dieser Titel wurde später gleichbedeutend mit „Kaiser“.

Unter Augustus' Herrschaft blühte das Land auf und erlebte eine Zeit des Wohlstands und des Friedens. Zu dieser Zeit wurde im heutigen Deutschland damit begonnen, den Limes zu errichten, um das Römische Reich gegen die Germanen abzusichern, die immer wieder über den Rhein kamen und die Römer angriffen.

Augustus war zeit seines Lebens ein kranker Mann. Seine Haut war von einer juckenden Flechte bedeckt, weshalb er sich nicht in die Sonne wagte. Und im Winter entzündeten sich seine inneren Organe. Außerdem hinkte er, weil er unter Rheuma litt. Deshalb trug er im Winter unter einer dicken Toga vier Unterkleider, ein Hemd, ein Leibchen aus Wolle sowie Binden um Schenkel und Waden. Augustus starb im Jahr XIV n. Chr.



Die rot eingefärbten Teile der Karte zeigen die Gebiete des Römischen Reiches zu der Zeit von Kaiser Augustus.



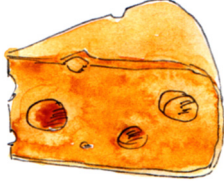
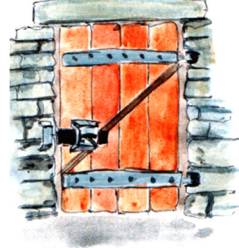




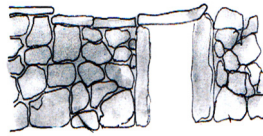

Station 7 – Latein in unserer Sprache (2)

4) Von den Römern sind uns auch zahlreiche Redensarten überliefert:

<p><i>Fortes fortuna adiuvat.</i> (Den Mutigen hilft das Glück.)</p>	<p>Jemand, der sein Geld mit schmutziger oder unangenehmer Arbeit verdient, kann sich mit diesem Satz trösten.</p>
<p><i>Carpe diem.</i> (Genieße den Tag.)</p>	<p>Falls die Schule oder die Hausaufgaben mal allzu sehr nerven, kann man sich mit diesem Satz vielleicht ein wenig aufbauen.</p>
<p><i>Audiatur et altera pars.</i> (Man muss auch die andere Seite hören.)</p>	<p>Auf Englisch heißt es heute auch: <i>Take it easy.</i> Nimm alles leicht und mache dir das Leben nicht unnötig schwer.</p>
<p><i>Pecunia non olet.</i> (Geld stinkt nicht.)</p>	<p>Wer mutig (oder fleißig) ist, wird letztlich auch mit Erfolg belohnt. Ähnliche Redensarten lauten: „Das Glück ist mit den Tüchtigen“ oder „Jeder ist seines Glückes Schmied“.</p>
<p><i>Non scholae sed vitae discimus.</i> (Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.)</p>	<p>Im Englischen drückt man es heute so aus: <i>Nobody is perfect.</i> Niemand ist perfekt.</p>
<p><i>Homines sumus non dei.</i> (Menschen sind wir, keine Götter.)</p>	<p>Ein Lehrer, der einen Streit zwischen zwei Schülern schlichten will, sollte diesen Satz beherzigen, wenn er ein gerechtes Urteil fällen möchte.</p>



Station 8 – Doppelgängerkarten Latein – Deutsch (2)

<i>caseus</i>		<i>porta</i>	
<i>fructus</i>		<i>caminus</i>	
<i>ampulla</i>		<i>patina</i>	
<i>murus</i>		<i>petroselinum</i>	

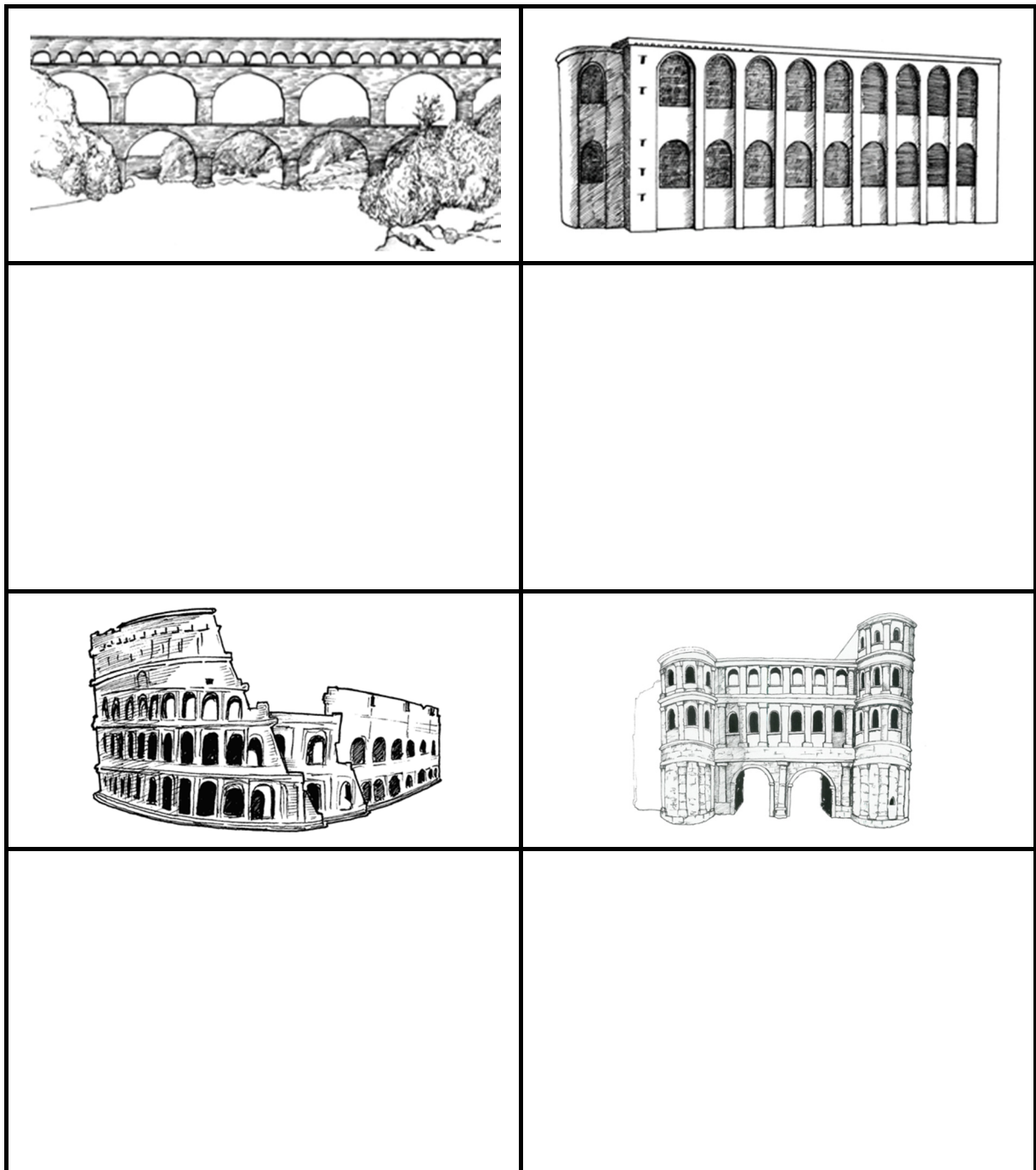


Station 11 – Bauwerke aus der Zeit der Römer (1)

Die Römer waren großartige Baumeister.

Leider sind viele ihrer Bauwerke im Laufe der Zeit zerstört worden, weil nachfolgende Generationen die Steine für den Bau von Burgen, Kirchen oder Stadtmauern benutzt haben.

Die folgenden Bauwerke gibt es – zum Teil als Ruinen – aber heute noch:





Station 16 – Die römische Gesellschaft

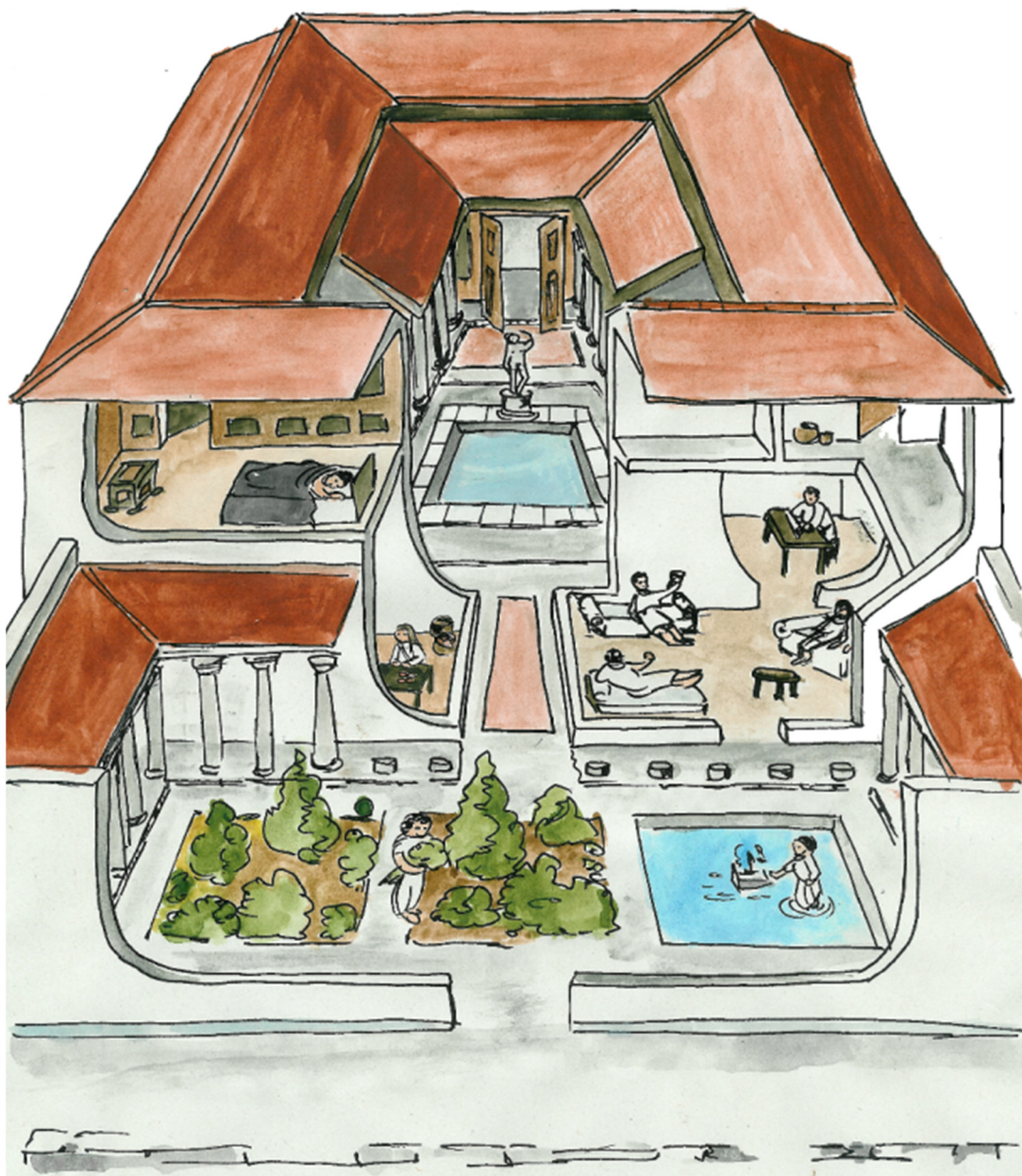
Stichwörter	Erläuterungen
Kaiser	Wir sind die größte Gesellschaftsschicht. Zu uns zählen Ärzte, Architekten, Ladenbesitzer, Bauern, Handwerker und Händler. Die meisten von uns sind sehr arm, aber trotzdem stolz darauf, freie römische Bürger zu sein.
Senatoren	Wir haben keinerlei Rechte, denn wir gehören entweder dem Staat oder einem reichen Herrn, der mit uns machen kann, was er möchte. Wir stehen auf der untersten Stufe der römischen Gesellschaft. Es ist uns nicht gestattet, eine Toga zu tragen.
Patrizier	Ich habe den Oberbefehl über die Armee und bin somit der mächtigste Mann im gesamten Römischen Reich.
Ritter	Wir sind Mitglieder der reichen Familien und gleich hinter dem Kaiser die mächtigsten Männer in Rom. Wir beraten den Kaiser und regieren mit ihm das Land.
Plebejer	Wir gehören nicht zu den Patriziern, stehen in der Gesellschaft aber über den einfachen Plebejern. Wir sind meistens ehemalige Soldaten und vermögend genug, um uns Pferd und Ausrüstung für den Kriegsdienst leisten zu können.
Sklassen	Wir sind die feine römische Gesellschaft. Aus unseren Reihen kommen die Senatoren, die das Land regieren. Wir sind so reich, dass wir keine Arbeit selbst verrichten müssen. Man erkennt uns an unserer Kleidung: rote Schuhe und Toga mit rotem Streifen.



Station 21 – Im Haus eines reichen Römers (1)

Die meisten Römer lebten in engen Mietshäusern, in denen es in der Regel weder eine eigene Küche noch eine Toilette gab. Wer musste, benutzte einen Nachttopf oder suchte eine öffentliche Toilette auf, wo bis zu zehn Menschen gleichzeitig nebeneinander sitzen konnten.

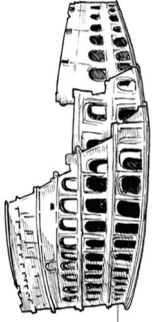
So wie hier lebten nur die ganz Reichen:





Station 30 – Rund um Rom: Würfelspiel (2)

<p>Was ist garum?</p> <p>(eine Soße aus Fisch zum Würzen von Speisen)</p>	<p>Wie hieß der erste römische Kaiser?</p> <p>(Augustus)</p>
<p>Wie nennt man einen römischen Soldaten?</p> <p>(Legionär)</p>	<p>Was ist ein Kastell?</p> <p>(Lager der Legionäre)</p>
<p>Womit wurde in der römischen Schule geschrieben?</p> <p>(mit dem <i>stilus</i> auf die Wachstafel oder mit Feder und Tinte auf Papyrus)</p>	<p>Welcher römische Herrscher und erfolgreiche Feldherr wurde im Senat ermordet?</p> <p>(Julius Cäsar)</p>
<p>Was geschah in der Stadt Pompeji am 24. August 79 n. Chr.?</p> <p>(Sie wurde beim Vulkanausbruch des Vesuv verschüttet.)</p>	<p>Was ist ein Abakus?</p> <p>(ein römisches Rechenhilfsmittel)</p>
<p>Schreibe die Zahl 120 in römischen Ziffern.</p> <p>(CXX)</p>	<p>Nenne den Namen des obersten römischen Gottes.</p> <p>(Jupiter)</p>



Station 30 – Rund um Rom: Würfelspiel (3)

Ziel

Start

Red, Green, Yellow, Blue



Lösung Station 7 – Latein in unserer Sprache (2)

4) Von den Römern sind uns auch zahlreiche Redensarten überliefert:

<p><i>Fortes fortuna adiuvat.</i> (Den Mutigen hilft das Glück.)</p>	<p>Jemand, der sein Geld mit schmutziger oder unangenehmer Arbeit verdient, kann sich mit diesem Satz trösten.</p>
<p><i>Carpe diem.</i> (Genieße den Tag.)</p>	<p>Falls die Schule oder die Hausaufgaben mal allzu sehr nerven, kann man sich mit diesem Satz vielleicht ein wenig aufbauen.</p>
<p><i>Audiatur et altera pars.</i> (Man muss auch die andere Seite hören.)</p>	<p>Auf Englisch heißt es heute auch: <i>Take it easy.</i> Nimm alles leicht und mache dir das Leben nicht unnötig schwer.</p>
<p><i>Pecunia non olet.</i> (Geld stinkt nicht.)</p>	<p>Wer mutig (oder fleißig) ist, wird letztlich auch mit Erfolg belohnt. Ähnliche Redensarten lauten: „Das Glück ist mit den Tüchtigen“ oder „Jeder ist seines Glückes Schmied“.</p>
<p><i>Non scholae sed vitae discimus.</i> (Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.)</p>	<p>Im Englischen drückt man es heute so aus: <i>Nobody is perfect.</i> Niemand ist perfekt.</p>
<p><i>Homines sumus non dei.</i> (Menschen sind wir, keine Götter.)</p>	<p>Ein Lehrer, der einen Streit zwischen zwei Schülern schlichten will, sollte diesen Satz beherzigen, wenn er ein gerechtes Urteil fällen möchte.</p>

Hinweis: Der Spruch *Non scholae sed vitae discimus* lautet im Original vom römischen Philosophen Seneca eigentlich umkehrt: *Non vitae sed scholae discimus*. („Nicht für das Leben, sondern für die Schule lernen wir.“)

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Die Römer

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

